Liepāja Nachrichten

Helfen mit ♥ Jeder Euro kommt an!

Darmstädter Initiative für Liepāja e.V.

Informationen für Mitglieder und Freunde **Ausgabe Mai 2014**

Kurz gemeldet

Karosta (Kriegshafen)

Als selbstständiges Stadtviertel entstand die Karosta um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert. Auf Anordnung des russischen Zaren Alexander III begann 1890 nördlich von Liepaja der Ausbau einer umfangreichen Festung und einer Militärstadt. Zur Zeit des unabhängigen Lettischen Staates hat sich die Bezeichnung Karosta eingebürgert. Der Hafen Alexander III war ein autonomer Ort mit eigener Infrastruktur, mit Elektrokraftwerk, Wasserversorgung, Kirchen und Schulen. In der Sowjetzeit war der Kriegshafen ein Sperrgebiet, das sogar für die Zivilbevölkerung der Stadt Liepāja nicht zugänglich war. Der Kriegshafen Liepaja liegt im Norden der Stadt und macht etwa ein Drittel der Gesamtfläche der Stadt aus. Das Milieu hier spiegelt auf einzigartige Art und Weise den Kontrast zwischen der Eleganz des Militärs Russlands und des Militarismus der Sowjetunion wider. Der Kriegshafen ist heute ein besonderes Stadtviertel mit vielen Armen. Hier leben etwa 7.000 Menschen.

Impressum
Darmstädter Initiative für Liepaja e.V. Dagmar Metzger, Imanta Molter, Daniela Wagner. V.i.S.d.P.: Klaus Wieland.
www.initiative-liepaja.de.
info@initiative-liepaja.de

SGA-Radtour 2014
Radeln für den guten Zweck

1.870 Kilometer im Fahrradsattel nach Liepāja

SGA-Triathleten verbinden damit Hilfen für die Partnerstadt.

Bitte helfen Sie der Schülerin Beatris von der 15. Mittelschule und den Jugendlichen und Arbeitslosen in der Karosta!

Sonderkonto der „Darmstädter Initiative für Liepaja": IBAN DE95 5085 0150 0002 0307 80, Kontozusatz „Radtour SGA Liepaja 2014"

Schauen Sie in die Broschüre:
http://www.initiative-liepaja.de/files/2014-SGA_Radtour_Sponsoring_finaler-Druck.pdf

Tatjana Tarasowa und ihre Schützlinge

Die Sozialpsychologin Tatjana Tarasowa (vorne in der Mitte) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen in der Karosta eine Perspektive zu geben. Wir konnten uns im November 2013 ebenso von ihrer Arbeit, wie vom Werk von Inara Rože überzeugen. In Kürze werden unsere Mitglieder Waltraut und Wolter von Tiesenhausen u.a. Kochgeschirr als Einstieg nach Liepaja bringen. Wir freuen uns, dass die SGA-Triathleten uns bei den dringend notwendigen Hilfen unterstützen!

Fotos Projekt „Hope for children" von Tatjana Tarasowa

Wir gratulieren!

Unser Vorstandsmitglied Dr. Hans Joachim Landzettel wurde 80 Jahre alt!

Herzlich willkommen Ulrike Poth!

Frauenquote im Vorstand 50 Prozent!

Von links: Schatzmeisterin Daniela Wagner, Vorsitzende Dagmar Metzger und „Zuwachs" Ulrike Poth.